



## Presseinformation

### **Superhirne messen sich im Kopfrechnen 2. Weltmeisterschaft im Mathematikum in Gießen**

Gießen, 24. 10. 2006

Die Weltmeister im Kopfrechnen treffen sich am 3. und 4. November „natürlich“ im Mathematikum in Gießen. Mit von der Partie bei der 2. Weltmeisterschaft im Kopfrechnen auf deutschem Boden ist Gert Mittring. Die Gießener kennen ihn schon von seinem Weltrekord im Wurzelziehen vor zwei Jahren im Mathematikum. Er und weitere Rekordhalter aus 14 Ländern werden nicht nur zehnstellige Zahlen addieren, achteinstellige Zahlen multiplizieren, Quadratwurzeln ziehen oder Kalenderaufgaben rechnen. Sie wollen die Besucher des Mathematikums auch in ihre Tricks einweihen.

Am Samstag, 4. November, ermitteln die 38 Teilnehmer im Wettkampf ihre Sieger und präsentieren sich um 16 Uhr der Öffentlichkeit. Unter den Superhirnen im Kopfrechnen, die nach Gießen kommen, sind: der Sieger von 2004, Kernforscher Robert Fountain aus Großbritannien; Gert Mittring, der in drei aufeinanderfolgenden Jahren Platz 1 bei den „Mind Sports Olympics“ im Kopfrechnen belegte; Ben Pridmore aus Großbritannien, Rang 1 der Weltrangliste im Gedächtnissport. Unter den Ländern, die erstmals bei der WM vertreten sind, sind Kuba mit Yusnier Viera Romero, einem früheren Weltrekordhalter in der Kategorie Kalenderrechnen und Peru mit Jorge Arturo Mendoza Huertas, Weltrekord im Addieren zehn zehnstelliger Zahlen. Neun Teilnehmer kommen aus Deutschland, zehn aus Indien. Im Gegensatz zur ersten Weltmeisterschaft 2004 in Annaberg/Erzgebirge mit nur einer Starterin, sind in diesem Jahr fünf Frauen dabei.

Am Tag vor der Weltmeisterschaft, Freitag, 3. November, kommt das Publikum zum Zuge. Organisator Ralf Laue, lädt ab 15.30 Uhr mit seinem Vortrag „Die Tricks der Gedächtniskünstler – Das können Sie auch!“ zum Nachahmen ein. Danach ist es kein Geheimnis mehr, wie man sich die ersten 20 Nachkommastellen von Pi merkt. Ein WM-Teilnehmer versucht's sogar mit den 52 Karten eines Kartenspiels. Ab 17.30 Uhr moderiert Mathematikum-Direktor Albrecht Beutelspacher, ein „Show-Rechnen mit Weltrekordversuchen“ einiger WM-Teilnehmer. Gedächtnissport-Weltmeister Ben Pridmore will sich die größtmögliche Anzahl an Binärziffern (Nullen und Einsen) in einer Minute merken. Mathias Kesselschläger versucht, aus 20 Kalenderdaten die richtigen Wochentage zu bestimmen. Der Spanier Ramón Campayo möchte seinen Weltrekord, sich in vier Sekunden 26 Ziffern einzuprägen, brechen.

Website zur WM: <http://www.recordholders.org/de/events/worldcup/>

Website Mathematikum: <http://www.mathematikum.de>

Mathematikum  
Liebigstraße 8  
35390 Gießen  
0641 9697970  
Fax 0641 97269420  
[www.mathematikum.de](http://www.mathematikum.de)  
[info@mathematikum.de](mailto:info@mathematikum.de)